



**Deutscher Studienpreis | 2. Preis  
Geistes- und Kulturwissenschaften**

**Transatlantic Whistleblowing – Entwicklung und Chancen  
des Whistleblowings in Deutschland und den USA**

**Dr. Simon Gerdemann**

»Whistleblowing«. Wohl kein anderer englischsprachiger Rechtsbegriff kann in den letzten Jahren auf eine vergleichbare Karriere sowohl in der öffentlichen Diskussion und internationalen Wirtschaftspraxis wie auch der deutschen Rechtswissenschaft und Rechtspolitik zurückblicken. Die Arbeit geht den Ursprüngen und Hintergründen des modernen Whistleblowingrechts in den USA aus historischer, empirischer und rechtsdogmatischer Perspektive auf den

Grund. Es zeigt auf, wie Whistleblowing über Landes- und Rechtsgebietsgrenzen hinweg seinen Weg nach Deutschland gefunden hat, welche aktuellen Folgen seine Diskussion und Adaption für das deutsche Recht haben und – vor allem – wie man die Erfahrungswerte aus 150 Jahren der Geschichte des Whistleblowingrechts in den USA nutzen kann, um die Zukunft des Whistleblowings in Deutschland sinnvoll zu gestalten.

**Dr. Simon Gerdemann** promovierte an der Georg-August-Universität Göttingen im Fach- und Spezialgebiet: Rechtswissenschaft.